

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 53/54 (1909)
Heft: 24

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

staltung der Polytechnikumbauten vollkommen klar zum Ausdruck. Ebenso liegen die Pläne für den Umbau und die Erweiterung des Hauptgebäudes in den verlangten Masstäben und in der verlangten Anzahl Blätter vor. Da diese Arbeiten sowohl in der Behandlung der ganzen Anlage als auch speziell des Hauptgebäudes die weit-aus beste und wertvollste Lösung der gestellten Aufgabe darstellt, so wurde beschlossen, dass das Projekt zu prämiieren sei, dass aber in der Bestimmung der Höhe der Preissumme ausgedrückt werden soll, dass einige der im Programm verlangten Unterlagen nicht rechtzeitig eingelaufen seien und deshalb von der Beurteilung ausgeschlossen blieben. Es sei noch ausdrücklich erwähnt, dass dieser Entwurf mit Stimmeneinheit mit einem hoch bemessenen ersten Preise ausgezeichnet worden wäre, wenn alle Blätter und das Modell zur Prüfung hätten zugelassen werden dürfen."

Aus der, laut Programm vorbehaltenen Meinungsäußerung des schweiz. Schulrates, die ebenfalls dem Gutachten beige druckt ist, seien folgende Sätze hier mitgeteilt:

„Als eine grosszügige und würdige Lösung erscheint das Projekt Nr. 8, das nicht nur den gegenwärtigen, sondern auch den Bedürfnissen der Zukunft Rechnung trägt, und das zudem den Vorzug zu haben scheint, die Durchführung der Umbauten und Neubauten ohne grössere Störung des Unterrichtsbetriebes zu ermöglichen.“

Das Projekt Nr. 14 löst in vorzüglicher Weise die Aufgabe der Errichtung eines Neubaus an der Sonnegg-Clausiusstrasse."

Literatur.

Altschweizerische Baukunst. Neue Folge. Dr. *Roland Anheisser*. 100 Blatt Federzeichnungen mit 53 Seiten Text, Grossfolioformat. Bern 1910, Verlag von A. Francke. Preis in Leinenband 35 Fr. (Siehe Besprechung mit Abbildungen auf Seite 344 u. ff. dieses Bandes.)

Joseph M. Olbrich †, Professor. „Architektur“ Serie III. Inhalt: Die letzten Bauten in Darmstadt, Mannheim, Köln, Düsseldorf, und der reiche und interessante Nachlass des Künstlers. Herausgegeben von *Ernst Wasmuth A.-G.*, Berlin. Zehn Lieferungen von je 15 Tafeln in Kunst- und Farbendruck, Format 32x48 cm. Berlin, Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. Preis jeder Lieferung 20 M.

Auf den Seiten 335 bis 338 dieser Nummer bringen wir eine Besprechung des umfangreichen Werkes und seines Inhalts anhand der ersten vorliegenden Lieferungen. Die den Text begleitenden Bilder sind verkleinerte Wiedergaben einzelner Tafeln, die naturgemäss den Eindruck mehrfarbiger Lithographie nur mangelhaft zeigen können.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Schweizerisches Adressbuch für das Baugewerbe und den Hochbau für Ingenieur- und Maschinenwesen sowie Kunstgewerbe nebst Bezugsquellenangaben für alle einschlagenden Berufe, unter Billigung des Zentralkomitees des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins herausgegeben von *E. Sandoz*. Sechste Auflage. Neuenburg 1909, Verlag von Edm. Sandoz. Preis geb. 6 Fr.

Die Wohnungsfrage und das Problem architektonischen Gestaltens. Eine ästhetisch-wirtschaftliche Studie von Dr.-Ing. *Hermann Hecker*, Architekt des Rheinischen Vereins zur Förderung des Arbeiterwohnungswesens, Düsseldorf. Aachen 1909, Verlag M. Jacobi's Nachfolger, Schurp & Schuhmacher. Preis geh. M. 5,35.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentral-Komitees
an die

Sektionen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Wir bestätigen unser Zirkular vom 30. August 1909, worin wir Ihnen Kenntnis gaben von den neuen „Vorschriften über Bauten in armiertem Beton“¹⁾, und beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass das Zentral-Komitee beschlossen hat, jedem Mitgliede des Vereins ein Exemplar dieser Vorschriften zu verschaffen. Wir übersenden Ihnen demzufolge Exemplare und bitten Sie, dieselben unter Ihre Mitglieder zu verteilen.

Mit kollegialer Hochachtung

Zürich, den 7. Dezember 1909.

Namens des Zentralkomitees des S. I.- & A.-V.,

Der Präsident: Der Aktuar:
G. Naville. H. Peter.

Zirkular des Zentral-Komitees
an die

Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.
Werte Kollegen!

Herr Prof. Schüle, Direktor der Eidgen. Festigkeitsanstalt, beabsichtigt, im Laufe dieses Winters periodische Sitzungen der schweizerischen Mitglieder des *Internat. Verbandes für die Materialprüfungen der Technik* abzuhalten zwecks Behandlung von Spezialgebieten des Baumaterialienwesens. Der Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein ist als Mitglied des Verbandes zu diesen Versammlungen eingeladen, es ist aber auch erlaubt, Gäste in beliebiger Zahl einzuführen. Wir gestatten uns, Sie hierauf aufmerksam zu machen und diejenigen Herren, die sich für die Sache interessieren, zu den Sitzungen einzuladen. Näheres ist unter „Schweiz. Nationalverband für die Materialprüfung der Technik“ in unserem Vereinsorgan auf Seite 290 dieses Bandes mitgeteilt. Ebenso sei auf die Notiz unter dem gleichen Titel in dieser Nummer verwiesen.

Mit Hochachtung und kollegialem Gruss

Zürich, den 8. Dezember 1909.

Namens des Zentralkomitees des S. I.- & A.-V.,

Der Präsident: Der Aktuar:
G. Naville. H. Peter.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die Exkursion an den Sitterviadukt vom 5. Dezember hat, wenn auch mit durch das schlechte Wetter beschränkter Teilnehmerzahl, den besten Verlauf genommen. Ein Bericht folgt in nächster Nummer.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein Ingenieur, guter Rechner (auch in graphischer Statik) und vor allem geschäftsgewandt, als Inspektor einer grossen Unternehmung in New-York. (1618)

Gesucht ein Ingenieur, bewährter Spezialist im Zentrifugalpumpenbau, ferner ein *Spezialingenieur* für Kompressorenbau, beide mit längerer Praxis. (1619)

Gesucht auf Frühjahr 1910 nach Afrika, Congogebiet, zwei junge Ingenieure für Wassermenge-Messungen und Aufnahmen. Dauer einschliesslich Hin- und Rückreise 20 Monate. (1620)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

¹⁾ Siehe Seite 185, 270 und 287 dieses Bandes.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
12. Dez.	Louis Lobeck, Arch.	Herisau (App. A.-Rh.)	Schreinerarbeiten für einen Neubau in Herisau.
13. „	L. Hertling, Arch.	Freiburg, Richemont 3	Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten, Wasser- u. Klosett-Installation zur Schulhausbaute Treyvaux.
13. „	Städt. Tiefbauamt	Zürich	Arbeiten für die Tieferlegung und Regulierung der Sohle des Hornbaches.
13. „	Bridler & Völki, Arch.	Winterthur	Schreiner-Arbeiten zum Schulhausbau in Hofstetten.
13. „	M. Akeret, Arch.	Weinfelden (Thurg.)	Arbeiten und Lieferungen zum Neubau des Herrn Brenner, Weinfelden.
15. „	Werkstätte der S. B. B.	Bellinzona (Tessin)	Lieferung von etwa 120 t verschiedenem Eisenguss.
17. „	Bauführer im Gaswerk	Bern	Alle Arbeiten zur Erweiterung des Kohlenmagazins im Gaswerk in Bern.
18. „	Aug. Hardegger, Arch.	St. Gallen	Erd-, Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten zu einem Schulhaus in Appenzell.
18. „	Einwohnerkanzlei	Cham (Zug)	Alle Arbeiten zur Friedhoferweiterung Cham-Hünenberg.
18. „	Adolf Asper, Arch.	Zürich	Zimmerarbeiten, Zwischendeckenkonstruktionen, I-Balkenlieferung zum Gemeindehaus Oerlikon.